

Die neue Notaufnahme im RKU

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

ein Notfall stellt für alle Beteiligten immer eine Ausnahmesituation dar. Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen Einblick in unsere Abläufe geben und erste Fragen über unsere Notaufnahme beantworten.



UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU.

ZUWEISUNGSMÖGLICHKEITEN IM NOTFALL

- Selbsteinweisung
- Einweisung durch den Kassenärztlichen Notdienst
- Einweisung durch den Rettungsdienst oder Notarzt
- Einweisung durch eine Notfallverlegung einer anderen Klinik

LEISTUNGSSPEKTRUM DER NOTAUFNAHME

Jährlich werden über 4.000 Patienten über unsere Notaufnahme versorgt. Die Notaufnahme ist mit Schwerpunktversorgung eine Organisationseinheit mit einem multidisziplinären und multiprofessionellen Team und gehört der Stufe der Maximalversorgung an. Unsere Notaufnahme ist Anlaufpunkt für alle ungeplanten Akutpatienten in unserer Klinik. Durch die direkte räumliche Anbindung an die Magnetresonanztomographie (MRT), die Computertomographie (CT), das Röntgen, das Labor und an die Katheter-Angiographie wird ein maximaler Zeitgewinn im Aufnahmeprozess gewährleistet.

DIE NOTFALLVERSORGUNG

In die Notaufnahme werden Patienten mit neurologischen Erkrankungen notfällig eingeliefert, erstuntersucht und überwacht. Im Vordergrund steht dabei die Versorgung akut vital gefährdeter Patienten. Weitere elementare Bestandteile sind neben der Notfallversorgung auch die Diagnostik und Therapie, das kontinuierliche Patientenmonitoring und die frühzeitige Einleitung von Therapiekonzepten im Rahmen des angegliederten stationären Aufenthalts.



ZIELE DER NOTAUFNAHME

Oberstes Ziel unserer Notaufnahme ist es, Patienten schnellstmöglich optimal und nach neuesten Erkenntnissen der evidenzbasierten Medizin und Pflege zu behandeln. Unsere Klinik steht sowohl für die notfallmäßige Erst- als auch für die Weiterbehandlung der Patienten in einer Hand, damit diese optimal rehabilitiert und in ihr Leben reintegriert werden können.



DIE ERSTEINSCHÄTZUNG DER PATIENTEN

Die Patientenanzahl und der Schweregrad der jeweiligen Krankheitsfälle sind grundsätzlich in einer Notaufnahme schwer einschätzbar. Um diesen täglichen Herausforderungen Stand halten zu können, wird eine Ersteinschätzung durchgeführt, damit eine Behandlungsreihenfolge festgelegt werden kann. Akut vital gefährdete Patienten werden in der Regel durch den Rettungsdienst eingeliefert.

Die Patienten werden in der Notaufnahme aufgenommen und durch Ärzte- und Pflegepersonal klinisch erstuntersucht. Je nach Schwere der Erkrankung oder bei Vorliegen eines klaren Zeitfensters, innerhalb dessen medikamentös agiert werden kann, erfolgt die sofortige Behandlung und die wegweisende Diagnostik.

DIE TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Die in der Notaufnahme eingesetzten Geräte dienen der Behandlung und Überwachung von Patienten. Durch die moderne apparative Vollausrüstung wie z.B. die Überwachungsmonitore können die Herzfrequenz und der Herzrhythmus, der Blutdruck, die Atemkurve und Atemfrequenz, der Sauerstoffgehalt im Blut sowie die Körpertemperatur abgeleitet werden.

Über Infusions- und Spritzenpumpen können dem Patienten Medikamente, Flüssigkeit und Nährstoffe zugeführt werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen diese Geräte ausschließlich von unserem Fachpersonal bedient



DER WEITERE BEHANDLUNGSVERLAUF

Je nach Diagnose werden die Patienten stationär auf die Schlaganfallstation (Station Stroke Unit/ Neurologische Überwachungsstation) aufgenommen oder zur weiteren Abklärung und Behandlung auf eine andere Station verlegt. Falls sich die erste Verdachtsdiagnose nicht bestätigt oder eine stationäre Aufnahme nicht erforderlich ist, werden die Patienten entweder nach Hause entlassen, ambulant versorgt oder in eine entsprechende weiterbehandelnde Klinik verlegt

AUSKÜNFTE AN ANGEHÖRIGE

Bitte beachten Sie, dass wir telefonische Auskünfte aus Datenschutzgründen nicht erteilen können. Bestimmen Sie daher einen festen Gesprächspartner, der dann die Informationen weitergeben kann. Für eventuelle Rückfragen hinterlassen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch eine Telefonnummer, unter der wir Sie bei Bedarf erreichen können.

PATIENTENBESUCHE

Als Besucher können Sie wesentlich zur Genesung Ihrer Angehörigen beitragen. Dabei sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Solange sich Ihr Angehöriger in der Notaufnahme befindet, sollten nur ihm nahestehende Personen zu Besuch kommen
- Es sollten sich bitte nicht mehr als zwei Besucher am Bett aufhalten, um den Patienten nicht zu überfordern.

Rund um die Uhr (24 Stunden) sieben Tage die Woche sind unsere Ärzte und Pflegenden für Sie da.

ANSPRECHPARTNER

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Albert C. Ludolph

Oberärztliche Leitung der Notaufnahme
Prof. Dr. med. Jan Kassubek

Pflegeleitung
Catharina Bothner, B.A.

KONTAKT:

Notaufnahme
RKU - Universitäts- und Rehabilitationkliniken Ulm
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm
Telefon: **0731-177-1590**